

Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksvertretung  
Innenstadt**

Ludwigstraße 8  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek  
Fraktionsvorsitzende  
[Antje.Kosubek@stadt-koeln.de](mailto:Antje.Kosubek@stadt-koeln.de)

Claus Vincon  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
[Claus.Vincon@stadt-koeln.de](mailto:Claus.Vincon@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0003/2021**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	21.1.2021

Sachstand Soziale Erhaltungssatzung für das Rathenauiertel, Gem. Antrag AN/0509/2019

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,

wir möchten Sie bitten folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 21. Januar 2021 zu setzen:

Am 21. Juni 2018 hatte die BV Innenstadt mehrheitlich beschlossen, dass die Verwaltung mit der Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet um den Rathenauplatz beginnen soll und eine entsprechende Vorlage den entsprechenden politischen Gremien bis zum 4. Quartal 2018 vorzulegen.

Am 9. Mai 2019 bekräftigte die Bezirksvertretung Innenstadt mehrheitlich ihren Beschluss vom 21.06.2018, Top 4.1 zur Aufstellung einer Erhaltungssatzung für das Gebiet um den Rathenauplatz. Diese Satzung soll folgendes Gebiet erfassen: Südliche Seite der Aachener Straße, Moltkestraße, Lützowstraße, Dasselstraße, Moselstraße, Luxemburger Str., Barbarossaplatz, westl. Seiten des Hohenstaufenrings und Habsburgerring bis Rudolfplatz/Aachener Straße.

Im Beschlusscontrollings-Bericht von 2019 ist nun auf Seite 11 nachzulesen: „Die Bearbeitung des Zusatzantrags zum Beschluss der Bezirksvertretung war aufgrund fehlender personeller Kapazitäten bislang nicht möglich.“

(Quelle: <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=795984&type=do&> )

Fragen:

Wann soll der Beschluss (2018 sowie 2019) umgesetzt bzw. mit den Planungen begonnen werden?

Wann werden der Bezirksvertretung Innenstadt Ergebnisse (Teilergebnisse, Planungen etc.) vorgelegt?

Begründung:

Für Verdrängungsprozesse in innenstädtischen Vierteln gibt es deutliche Hinweise, wie einschlägige soziologische Untersuchungen belegen. Diese Untersuchungsergebnisse decken mit der Wahrnehmung der Menschen, die in solchen betroffenen Vierteln leben und sich bewegen. So können Bürgerinitiativen und Stadtteilkonferenzen an vielen Stellen nachvollziehen, wo Menschen aufgrund angekündigter Sanierungen ihre Wohnungen verlassen müssen, wo ihnen möglicherweise sogar Abstandszahlungen angeboten werden, wo Wohnungen aufwendig saniert und dann als teure Eigentumswohnungen verkauft werden.

Aus diesem Grund hatte die Bezirksvertretung Innenstadt bereits am 11.07.2013 einstimmig die Verwaltung aufgefordert darzulegen, wie Erhaltungssatzungen etwa für das Eigelstein-, Rathenau-, Mauritius-, Griechenmarkt- und Georgsviertel realisiert werden können (AN/0858/2013)

Antje Kosubek

Fraktionsvorsitzende

Claus Vinçon

stellv. Fraktionsvorsitzender